

## **Menschen wie Bäume**

Ich gehe gerne im Wald joggen. Wenn die Sonne heiss scheint, ist es dort kühl. Und ist es schön: Im Frühling wird es von Woche zu Woche grüner und ich höre viele verschiedene Vögel singen.

Die meisten Bäume stehen kerzengerade da. Die Wurzeln gehen tief. Die Baumspitzen strecken sich der Sonne entgegen. Wenn die Waldarbeiter diese hohen Bäume fällen, macht der Schreiner daraus ganz lange und gerade Bretter.

Es gibt aber auch anderen Bäume. Diese wachsen an einem abfallenden Hang oder um einen Felsen herum. Diese Bäume sind sehr verwinkelt und finden doch immer einen Weg zum Licht. Aus diesen Bäumen können keine Bretter gemacht werden. Sie sind schief und krumm, aber gleichzeitig sehr interessant! Viel interessanter als die kerzengeraden Bäume. Nur wenige Menschen bleiben vor einem kerzengeraden hohen Baum stehen, um zu staunen. Aber ein Baum, der ein Hindernis überwunden hat und schief in der Landschaft steht, wird oft fotografiert und bewundert.

Es gibt Lebensgeschichten, die sehr gerade verlaufen. Da scheint es wenig Hindernisse zu geben. Die Menschen stehen gerade da, wie Bäume. Es gibt aber auch andere Lebensgeschichten. Das sind Menschen, die schwierige Hindernisse überwinden müssen, wie körperliche Behinderungen oder seelische Verletzungen. Ein solches Leben sieht aus wie ein krumm gewachsener Baum.

Wenn Gott auf seine Menschenkinder schaut, fallen ihm vermutlich die Lebensgeschichten auf, die etwas krumm geraten sind. Darunter sind auch unsere taubblinden Freunde, die jeden Tag mit vielen Widerständen und Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Bei diesen bleibt Gott lange stehen. Er kommt ihnen nahe. Wir lesen es in der Bibel:

**Der Herr ist allen nahe, die verzweifelt sind; er rettet die, die den Mut verloren haben.**

### **Psalm 34,19**